

## **Ortspolizeireglement**

---

Fassung vom 15. Juni 2015

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Artikel</b>	<b>Seite</b>
Zweck	Art. 1	3
Zuständigkeit	Art. 2	3
Veranstaltungen	Art. 3	3
Lärm	Art. 4	3
Feuerwerk	Art. 5	3
Campingverbot	Art. 6	4
Jugendschutz	Art. 7	4
Betteln	Art. 8	4
Hundehaltung	Art. 9	4
Taxiwesen	Art. 10	4
Strafbestimmungen	Art. 11	4
Inkrafttreten	Art. 12	5
Genehmigungsvermerk		5
Auflagezeugnis		5

Gestützt auf das Polizeigesetz vom 8. Juni 1997 (BSG 551.1), das Gemeindegesetz vom 16. März 1998 (BSG 170.11) und die Gemeindeordnung vom 13. Februar 2011 erlassen die Stimmberechtigten folgendes:

## **Ortspolizeireglement**

### **Zweck**

#### **Art. 1**

Dieses Reglement schafft die notwendigen Rechtsgrundlagen für den gemeindepolizeilichen Bereich. Es ergänzt die Polizeigesetzgebung von Bund und Kanton.

### **Zuständigkeit**

#### **Art. 2**

- 1) Die Gemeindepolizei wird durch den Gemeinderat ausgeübt.
- 2) Der Gemeinderat kann einzelne Befugnisse im Rahmen der Bestimmungen des übergeordneten Rechts anderen Gemeindeorganen übertragen.
- 3) Über Ausnahmen entscheidet der Gemeinderat.

### **Veranstaltungen**

#### **Art. 3**

- 1) Demonstrationen, Umzüge, Märkte und Versammlungen auf öffentlichem Grund bedürfen einer Bewilligung der Gemeindepolizei.
- 2) Das Gesuch ist spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung unter Angabe von Art, Datum, Zeit und Dauer der Veranstaltung, der ungefähren Anzahl der erwarteten Personen, der dazu benützten Route, eines Parkplatzkonzeptes und der verantwortlichen Person einzureichen.
- 3) Mit der Erteilung der Bewilligung können Auflagen und Bedingungen verbunden sein.
- 4) Wer an einer nicht bewilligten Demonstration oder einem nicht bewilligten Umzug teilnimmt oder zur Teilnahme auffordert, macht sich strafbar.

### **Lärm**

#### **Art. 4**

- 1) Zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr darf kein Lärm verursacht werden.
- 2) Zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr ist die Mittagsruhe zu beachten.
- 3) Die Bestimmungen über die Ruhe an öffentlichen Feiertagen bleiben vorbehalten.

### **Feuerwerk**

#### **Art. 5**

Heulendes und knallendes Feuerwerk darf nur im Rahmen des Bundesfeiertages (1. August) und des Silvesters (31. Dezember) abgebrannt werden. Über Ausnahmen entscheidet die Gemeindepolizei. Gesuche müssen mindestens 2 Wochen vor dem Anlass schriftlich eingereicht werden.

**Campingverbot****Art. 6**

- 1) Auf öffentlichem Grund ist das Übernachten in Fahrzeugen und Zelten (Campieren) ausserhalb der speziell dafür vorgesehenen Flächen verboten.
- 2) Die Gemeindepolizei kann in begründeten Fällen Ausnahmen bewilligen.
- 3) Die Bewilligung kann unter dem Vorbehalt erteilt werden, dass für allfällige Ersatzvornahmen (insbesondere Reinigung) Sicherheit geleistet wird.

**Jugendschutz****Art. 7**

- 1) Jugendlichen unter 16 Jahren ist der Konsum von alkoholischen Getränken und das Rauchen im öffentlichen Raum verboten.
- 2) Im Fall von Widerhandlungen werden die alkoholischen Getränke und die Rauchwaren sichergestellt sowie die Sorgeberechtigten der Jugendlichen informiert.

**Betteln****Art. 8**

Das Betteln auf öffentlichen Strassen und Plätzen ist verboten.

**Hundehaltung****Art. 9**

- 1) Hunde dürfen auf öffentlichem Grund nicht unbeaufsichtigt frei laufen gelassen werden.
- 2) Der Gemeinderat legt fest, in welchen öffentlichen Gebieten und Anlagen der Gemeinde Leinenzwang herrscht.

**Taxiwesen****Art. 10**

- 1) Wer gewerbsmässig Taxifahrten ausführt, bedarf einer Bewilligung der Gemeinde.
- 2) Taxistandplätze werden durch den Gemeinderat bestimmt.

**Strafbestimmungen****Art. 11**

- 1) Wer gegen eine der nachfolgenden Bestimmungen dieses Reglements oder eine gestützt darauf erlassene Allgemeinverfügung verstösst, wird mit Busse bis zu 5000 Franken bestraft:
  - a) Art. 3 Abs. 4
  - b) Art. 4
  - c) Art. 5
  - d) Art. 6 Abs. 1
  - e) Art. 8
  - f) Art. 9
  - g) Art. 10
- 2) Eine Bestrafung nach übergeordnetem Recht bleibt vorbehalten.
- 3) In leichten Fällen kann an Stelle der Busse eine Verwarnung erteilt werden.
- 4) Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen der kantonalen Gemeindeverordnung (Art. 50ff).

**Inkrafttreten****Art. 12**

Dieses Reglement tritt am 1. August 2015 in Kraft.

**Genehmigungsvermerk**

Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2015 das Ortspolizeireglement genehmigt.

**NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE UETENDORF**

Der Präsident:

Der Gemeindegeschreiber:

Albert Rösti

Kurt Spöri

**Auflagezeugnis**

Der Gemeindegeschreiber hat dieses Reglement vom 4. Mai 2015 bis 12. Juni 2015 in der Präsidialabteilung öffentlich aufgelegt. Die Auflage wurde im Anzeiger für den Verwaltungskreis Thun publiziert.

Uetendorf, 16. Juli 2015

Der Gemeindegeschreiber

K. Spöri